

10/12 Biomasseanlagen – planungsrechtliche Steuerung und aktuelle Fragestellungen

Anlagen, die der energetischen Nutzung von Biomasse im Rahmen eines land- oder forstwirtschaftlichen Betriebes oder eines Gartenbaubetriebes dienen, sind seit dem Inkrafttreten des EAG Bau 2004 unter bestimmten Voraussetzungen im Außenbereich privilegiert.

Mittlerweile macht Bioenergie den Hauptteil der aus Erneuerbaren Energien gewonnenen Energie aus und lässt damit Windenergie und Photovoltaik weit hinter sich. Es ist damit zu rechnen, dass auch zukünftig die Zahl der Anlagen stark ansteigt. Die hohe Anzahl der jährlich zur Genehmigung stehenden Biomasseanlagen macht deutlich, dass ein Bedarf besteht, die Ansiedlung dieser Anlagen bauleitplanerisch steuern. Welche Möglichkeiten der planerischen Steuerung und Sicherung es gibt und welche Änderungen die zurückliegende BauGB-Novelle hinsichtlich der Biomasseanlagen gebracht hat, wird im Seminar eingehend erörtert.

Trotz positiver Klimabilanz: die Energieerzeugung mittels Biomasse hat auch eine Kehrseite. Lärm- und Geruchsmissionen, der Verlust der biologischen Vielfalt und Beeinträchtigungen des Landschaftsbildes, verursacht durch das Anlegen von Monokulturen, sind Schlagwörter, die im Zusammenhang mit Biomasseanlagen häufig fallen und die dazu führen, dass die Akzeptanz dieser Anlagen in der Bevölkerung nicht immer gegeben ist. Stellenweise ist auch zu lesen, dass zuviel Bioenergie aufgrund der dadurch verursachten Emissionen sogar klimaschädlich sei. Wie die angesprochenen Probleme bewältigt oder bereits im Vorfeld minimiert werden können, wird ebenfalls Gegenstand des Seminars sein.

Der Erfolg von Biomasseanlagen liegt nicht zuletzt begründet in den ansprechenden Vergütungen, die vom Staat für diese Form der Energiegewinnung gezahlt werden. Im Zuge der letzten Novellierung des EEG wurden die Vergütungsregelungen für Biomasse angepasst. Im Seminar wird Ihnen verständlich erläutert, welche konkreten Änderungen auf Anlagenbetreiber durch die Neuregelung des EEG 2012 zu kommen und welche Konsequenzen sich daraus ergeben.

Gerne können Sie im Vorfeld der Veranstaltung eigene Fragen und Fallkonstellationen an uns übersenden. Nutzen Sie dazu einfach die auf der nachfolgenden Seite unten angegebene Email-Adresse. Bitte bringen Sie zum Seminar eine aktuelle Fassung des BauGB mit.

10/12 Biomasseanlagen – planungsrechtliche Steuerung und aktuelle Fragestellungen

Kursvorbereitung und Leitung:

Dipl.-Ing. Diana Wedmann, Institut für Städtebau Berlin

- Ab 09.00 Uhr **Anmeldung und Ausgabe der Tagungsunterlagen**
- 09.50 - 10.00 Uhr **Begrüßung und Einführung**
- 10.00 - 10.45 Uhr **Stand und Perspektiven der Biomassenutzung in Deutschland**
Dr. Klaus Müschen,
Leiter der Abteilung Klimaschutz und Energie
Bundsumweltamt Dessau
- 10.45 - 11.00 Uhr *Kaffeepause*
- 11.00 - 12.30 Uhr **Planungsrechtliche Grundlagen, Standortsteuerung und Sicherung von Biomasseanlagen – inkl. der Neuerungen der BauGB-Novelle 2011**
Prof. Dr. Christian W. Otto
Fachgebietsleiter Bau-, Planungs- und Umweltrecht
Technische Universität Berlin
- 12.30 - 13.30 Uhr *Mittagspause*
- 13.30 - 14.15 Uhr **Konfliktbewältigung – Umgang mit Lärm- und Geruchsmissionen**
Dr. Tim Schwarz
Wissenschaftlicher Mitarbeiter am Institut für Stadt und Regionalplanung, Technische Universität Berlin
- 14.15 - 15.00 Uhr **Biomasse im Kontext von Naturschutz und Biodiversität**
Dipl.-Ing. Zoe Hagen, Landschaftsplanerin, Doktorandin
Technische Universität Berlin
- 15.00 - 15.15 Uhr *Kaffeepause*
- 15.15 - 16.00 Uhr **Biogasanlagen - was bringt das neue EEG 2012?**
Harm Grobrügge
Regionalgruppensprecher der Regionalgruppe Niedersachsen
Fachverband Biogas e.V.

Teilnahmegebühr: 260,- EUR (inkl. Pausengetränke und Mittagessen)

Tagungsort: Hotel Loccumer Hof
Kurt-Schumacher-Straße 14/16, 30159 Hannover

Anmeldung: Um baldige schriftliche Anmeldung beim Institut für Städtebau Berlin wird gebeten.

Institut für Städtebau Berlin
Schicklerstr. 5-7, 10179 Berlin

Tel.: 030 – 23 08 22 0, Fax: 030 – 23 08 22 22

Internet: <http://www.staedtebau-berlin.de>, E-Mail: info@staedtebau-berlin.de